

HELMUT OEHRING

AscheMOND oder The Fairy Queen

Oper unter Verwendung von Musiken Henry Purcells

Konzeption und Libretto von Stefanie Wördemann
mit Texten von William Shakespeare, Heinrich Heine,
Adalbert Stifter und Helmut Oehring

Unser Sommer ist ein grün angestrichener Winter.

Heinrich Heine.

Eklipse oder Sonnenfinsternis/Mondfinsternis

(griechisch: ἔκλειψις ékleipsis):

Überlagerung, Verdeckung, Auslöschung

Jene letzten Verfinsterungen an Sonne und Mond weissagen uns nichts Gutes.

Mag die Wissenschaft von der Natur sie so oder anders auslegen,

die Natur selbst fühlt sich geschlagen von den Wirkungen, die ihnen folgen:

Freundschaft fällt ab, Liebe erkaltet...

William Shakespeare, King Lear, Akt 1, 2 (Gloster)

Jede Nacht ergänzte er seine Fantasien, bis ihn bei einer besonders lebendigen Szene die Müdigkeit mit ihrer vergessen machenden Umarmung umschloss. Eine Zeit lang verschafften die Träumereien seiner Fantasie einen Ausweg; wie waren ein befriedigender Hinweis auf die Unwirklichkeit der Realität und erhielten zugleich die Verheißung, dass der Felsen der Welt auf dem Flügel einer Elfe gegründet war.

Er muss durch furchterregende Blätter zu einem fremden Himmel hinaufgeschaut und gefröstelt haben, als er bemerkte, was eine Rose für ein groteskes Ding ist und wie hart das Sonnenlicht auf das Gras herabsticht. Eine neue Welt, materiell, aber unwirklich, in der arme Geister herumirrten, die Träume anstelle von Luft atmeten...

F. Scott Fitzgerald, Der große Gatsby

Quellen - Verweise:

1A Henry Purcell, *Music for a while*, Song aus der Bühnenmusik zu *Oedipus* von John Dryden und Nathaniel Lee (1692); deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

1B Henry Purcell, *If Music be the food for love*, Lyrics von Colonel Henry Heveningham nach William Shakespeare (1691), deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

1C Henry Purcell, *An Evening Hymn* (1688), Lyrics von William Fuller, deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

2 Henry Purcell, Songs aus der Semioper *The Fairy Queen* auf ein anonymes Libretto nach William Shakespeare (1692), deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

3 Henry Purcell, *Sweeter than Roses*, Song aus der Bühnenmusik zu *Pausanias or The Betrayer of his country* von Richard Norton (1695/96); deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

4 Henry Purcell, Songs aus *Timon of Athens* nach William Shakespeare (1695; deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

5 Henry Purcell: *I love and I must*, Song aus der Oper *The Prophetess or The history of Dioclesian* auf ein Libretto von Thomas Batterson (1690); deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

6 William Shakespeare, aus: *The Tragedy of King Lear* (1605); deutsche Übersetzung von Wolf Heinrich Graf von Baudissin

7 William Shakespeare, aus: *A Midsummer Night's Dream* (1595/96); deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

8 William Shakespeare, aus: Sonette (EA um 1600); deutsche Nachdichtung von Stefanie Wördemann

9 Heinrich Heine, *Sonnenuntergang*, aus: *Die Nordsee*, Erster Zyklus, III

10 Adalbert Stifter, aus: *Die Sonnenfinsternis am 8. Juli 1842*

11 Helmut Oehring

12 Volksweise/Anonymus

13 Aztekischer Mythos/Anonymus

Libretto (Originalfassung der Partitur - noch ohne Striche)

Prolog: WendeSONNE

COUNTERTENOR:

Music for a while

Musik soll für eine Weile

Shall all your cares beguile.

all deinen Kummer stillen.

Wond'ring how your pains were eas'd

Du staunst, wie sie deine Schmerzen lindert,

And disdain'g to be pleas'd

und weigerst dich, zufrieden zu sein,

Till Alecto free the dead

eh Alecto die Toten befreit

From their eternal bands,

von ihren ewigen Fesseln,

Till the snakes drop from her head,

eh die Schlangen ihr vom Kopf fallen

And the whip from out her hands.

und die Peitsche aus ihrer Hand. 1A

ZUSPIEL STIMME MÄDCHEN:

Alle Leben enden. Alle Herzen brechen. Immer. 11

ZUSPIEL STIMME MANN:

Jene letzten Verfinsterungen an Sonne und Mond weissagen uns nichts Gutes. Mag die Wissenschaft von der Natur sie so oder anders auslegen, die Natur selbst fühlt sich geschlagen von den Wirkungen, die ihnen folgen: Freundschaft fällt ab, Liebe erkaltet... 6

CHOR:

Die glühend rote Sonne steigt

Hinab ins weit aufschauende,

Silbergraue Weltenmeer;

Luftgebilde, rosig angehaucht,

Wallen ihr nach; und gegenüber,

Aus herbstlich dämmernden Wolkenschleiern,

Ein traurig todblasses Antlitz,

Bricht hervor der Mond,
Und hinter ihm, Lichtfünkchen,
Nebelweit, schimmern die Sterne.

Nachts am Himmel, wandelt Luna,
Die arme Mutter
Mit ihren verwaisten Sternenkindern,
Und sie glänzt in stiller Wehmut,
Und liebende Mädchen und sanfte Dichter
Weißen ihr Tränen und Lieder. **9**

ERZÄHLER:

Wo ist mein Freund, nach dem überall ich suche
Nach dem mein Herz am Morgen schon verlangt
Für den ich den nahen Abend schon verfluche
Um den es in der Nacht mich schmerzt und bangt

Wenn so viel Glück unser Herz zu fassen vermag
Wenn so viel Schönheit zwischen den Welten weilt
Wie schön muss es erst dort sein, wo die Quelle lag
Nach der unser Herz immer strebt, langt und eilt **12**

GEBÄRDENSOLISTIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

Ich allein. Bin wundersam Wanderer in Nacht. **7**

I Überlagerung (Sommer)

TENOR:

Here's the Summer, Sprightly, Gay,
Hier ist der Sommer, voll Leben, Lust,
Smiling, Wanton, Fresh and Fair;
Lächeln, Übermut, Frische, Schönheit;
Adorn'd with all the Flowers of May,
geschmückt mit allen MaiBlüten,
Whose various Sweets perfume the Air.
ihre süßen Düfte schwängern die Luft. 2

MEZZOSOPRAN + BASS-BARITON:

Come, come, come, let us leave the Town
Komm, komm, komm, lass uns die Stadt verlassen,
And in some lonely place,
und an einem einsamen Ort
Where Clouds and Noise were never known,
fern von Gedränge und Lärm
Resolve to spend our days.
unsere Tage verbringen.
In pleasant Shades upon the Grass
In wohligen GrasSchatten
At Night our selves we'll lay;
legen wir uns nachts;
Our Days in harmless Sport shall pass,
die Tage vergehen in harmlosen Spielen,
Thus Time shall slide away.
und die Zeit gleitet dahin. 2

BASS-BARITON:

Shall I compare thee to a summer's day?
Soll ich dich mit einem Sommertag vergleichen?
Thou art more lovely and more temperate...
Du bist lieblicher und gemäßiger...8

SOPRAN:

When I have often heard young maids complaining,
Wenn ich oft hörte MädchenKlagen,
That when men promise most they most deceive,
von MännerVersprechen, MännerBetrug,
Then I thought none of them worthy my gaining;
dann dacht ich: keiner ist's wert mich zu bekommen,
And what they swore, I would never believe.
und was sie schwören, werd ich niemals glauben.
Should he employ all his wit in deceiving,

Doch sollte er geistvoll täuschen,
 Stretch his invention, and artfully feign;
uferlos erfinden und sich kunstvoll verstellen,
 I find such charms, such true joy in believing,
fänd ich Zauber, hätt Freude dran zu glauben,
 I'll have the pleasure, let him have the pain.
hätt ich das Vergnügen, überließ ihm die Schmerzen.
 But when so humbly, he made his addresses,
Und wenn er so demütig sich an mich heranmachte
 With looks so soft, and with language so kind,
mit Blicken so sanft und mit Worten so nett,
 I thought it sin to refuse his caresses,
dann wärs ne Sünde, seine Liebkosungen abzuweisen,
 Nature o'ercame, and I soon changed my mind.
dann überfiele mich die Natur und ich änderte rasch meine Meinung.
 If he proves perjur'd, I shall not be cheated,
Wird er des Betrugs überführt, bin nicht ich die Betrogene,
 He may deceive himself, but never me;
sich selbst mag er täuschen, aber niemals mich.
 'Tis what I look for, and shan't be defeated,
Ich hab es erwartet und will nicht besiegt sein,
 For I'll be as false and inconstant as he.
denn ich selbst bin so falsch und unbeständig wie er. 2

FRAUENCHOR:

Days will quickly steep themselves in night;
Die Tage tauchen schnell in Nächte,
 nights will quickly dream away the time;
Nächte verträumen schnell die Zeit.
 And then the moon, like to a silver bow
Und dann beugt sich der Mond wie ein Silberbogen
 Now bent in heaven, shall behold the night
über den Himmel und schaut sich
 Of our solemnities.
unsere NachtFeier an. 7

GEBÄRDENSOLISTIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

Tage froh bringen
 NeuMond, doch oh:
 Nur langsam
 AltMond schwindet. 7

COUNTERTENOR:

Come all ye songsters of the sky,
Kommt her ihr HimmelSänger,
 Wake, and assemble in this wood;
erwacht alle in diesem Wald,

But no illboding bird be nigh,
doch nicht ihr von Krankheit kündenden Vögel,
None but the harmless, and the good.
nur ihr gefahrlosen und guten. 2

COUNTERTENOR, TENOR, BASS-BARITON:
May the God of Wit inspire,
Mag der Gott des Geistes
The Sacred Nine to bear a part;
in die Reihen der Musen treten
And the blessed heavenly quire,
und der gesegnete HimmelChor
Shew the utmost of their art
seine höchste Kunst uns zeigen,
While Echo shall in sounds remote,
während das Echo sich weit entfernt in Klängen,
Repeat each note.
sich wiederholt mit jedem Ton. 2

GEMISCHTER CHOR:
Now joyn your warbling voices all.
Genießt nun alle unsere zwitschernden Stimmen. 2

SOPRAN, BASS-BARITON, CHOR:
Sing while we trip it on the green;
Singt während wir übers Gras stolpern;
But no ill vapours rise or fall,
aber erzeugt keine kranken Hirngespinnste,
Nothing offend our Fairy Queen.
denn nichts soll unsere Fairy Queen verletzen. 2

BASS-BARITON:
Shall I compare thee to a summer's day?
Soll ich dich mit einem Sommertag vergleichen?
Thou art more lovely and more temperate...
Du bist lieblicher und gemäßigter:
Rough winds do shake the darling buds of May,
RauhWinde schütteln die süßen MaiKnospen
And summer's lease hath all short a date.
und der Sommer ist nur von kurzer Dauer. 8

CHOR:
Thou hast the moonlight at her window sung
Du hast im Mondlich am Fenster gesungen
With feigning voice verses of feignisch love,
mit verstellter Stimme Verse geheuchelter Liebe,

And stol'n the impression of her fantasy...

hast gestohlen die Bilder ihrer Fantasie...

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

Singen. Du. Im MondlichtFenster. Sie.

Lieder. Falsch Stimme. Falsch Liebe!

Gestohlen Schatten Fantasie... 7

ZUSPIEL STIMME MÄDCHEN:

Alle Leben enden. Alle Herzen brechen. Immer. 11

CHOR + SOPRAN:

This abundant issue seem'd to me

In dieser üppigen Fülle sah ich

But hope of orphans and unfather'd fruit;

nichts als Waisen und vaterlose Früchte,

For summer and his pleasures way on thee,

denn der Sommer und seine Freuden folgen dir,

And, thou away, the very birds are mute;

und wenn du fort bist, verstummen die Vögel

Or, if they sing, 'tis with so dull a cheer

oder, wenn sie singen, schreien sie so düster,

That leaves look pale, dreading the winter's near.

dass die Blätter erbleichen aus Angst vor WinterNähe. 8

ERZÄHLER:

Ich sehe deine Spur so lange die Blumen blühen

Im Dunkeln nur wird es dich zu mir wieder ziehen

Noch bist du weit, ich weiß nicht wo du bist...

Doch werden neue Sonnen einmal für dich glühen

Wenn erst der Sommerwind dem Herbst gewichen ist 12

COUNTERTENOR:

If music be the food of love,

Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist,

Sing on, sing on, till I am fill'd with joy.

dann sing weiter, bis ich voll von Freude bin.

For then my list'ning soul you move

Dann bewegst du meine lauschende Seele

To pleasures that can never cloy.

mit Genüssen, die mich niemals satt machen.

Your Eyes, your mien, your tongue declare

Deine Augen, deine Miene, deine Lippen erzählen

That you are music ev'ry where.

dass du Musik bist überall.

Pleasures invade both eye and ear

Lust dringt in Augen und Ohren
So fierce the transports are, they wound
sie ergießt sich so glühend, dass sie verwundet,
And all my senses feasted are;
und all meine Sinne prassen
Tho' yet the treat is only sound...
obwohl die Leckerbissen nur aus Klang bestehen... 1B

Blackbox: Eklipse 1

ZUSPIEL STIMME MANN:

Es ist so einfach: Ein Körper leuchtet einen andern an, und der wirft seinen Schatten auf einen dritten. Aber die Körper stehen in solchen Abständen, dass wir in unserer Vorstellung kein Maß mehr dafür haben. Sie sind so riesengroß, dass sie über alles, was wir groß heißen, hinausschwellen. Ein solcher Komplex von Erscheinungen ist mit dieser einfachen Sache verbunden, eine solche moralische Gewalt ist in diesen physischen Hergang gelegt, dass er sich unserem Herzen zur alles überdeckenden Frage auftürmt.

Mit einem seltsamen Gefühl schaut man die Sonne an. Gleichsam wie von einem unsichtbaren Engel empfängt sie den sanften Todeskuss, ein feiner Streifen ihres Lichtes weicht vor dem Hauch dieses Kusses zurück.

Seltsam, dass dies unheimliche, tief schwarze, vorrückende Ding, das langsam die Sonne wegfrisst, unser Mond sein soll. Der schöne sanfte Mond, der sonst die Nächte so florig silbern beglänzt. Aber doch ist er es.

Auch auf der Erde sind die Wirkungen sichtbar – immer mehr, je schmaler die am Himmel glühende Sichel wird. Der Fluss schimmert nicht mehr, sondern ist ein taftgraues Band. Matte Schatten liegen umher. Die Schwalben werden unruhig. Der sanfte Glanz des Himmel erlischt, als laufe er von einem Hauche matt an. Ein kühles Lüftchen hebt sich und stößt gegen uns. Über die Auen starrt ein unbeschreiblich seltsames, bleischweres Licht. Über den Wäldern ist mit dem Lichterspiel die Beweglichkeit verschwunden, und Ruhe liegt auf ihnen, aber nicht die des Schlummers, sondern die der Ohnmacht.

Und immer fahler gießt sich's über die Landschaft und sie wird immer starrer - die Schatten unserer Gestalten legen sich leer und inhaltslos gegen das Gemäuer, die Gesichter werden aschgrau. Ein allmähliches Sterben mitten in der noch vor wenigen Minuten herrschenden Frische des Morgens.

Die Ohnmacht eines Riesenkörpers, unserer Erde. **10**

II Verdeckung (Herbst)

TENOR:

See my many colour'd fields

Schaut, wie die kunterbunten Felder

And loaded trees my will obey;

und prallvollen Bäume meinem Willen gehorchen.

All the fruit that Autumn yields,

Alle Früchte, die der Herbst gebärt,

I offer to the God of Day.

opfer ich dem Gott des Tages. 2

SOPRAN, MEZZOSOPRAN, BASS-BARITON:

But ah! How much are our delights more dear!

Doch ach! Wie liebteuer sind unsere Wonnen!

For only human kind love all the year.

Damit nur die Menschen das ganze Jahr lang lieben.

DAZU MÄNNERCHOR:

Thrice blessed they that master so their blood

Dreimal gespriesen sind die, die ihr Blut beherrschen

To undergo such maiden pilgrimage;

und das jungfräuliche Elend ertragen;

But earthlier happy is the rose distill'd

doch die gepflückte Rose ist irdischer glücklich

Than that which, withering on the virgin thorn,

als die, die am jungfräulichen Dorn verwelkt,

Grows, lives, and dies in single blessedness.

die wächst, lebt und stirbt in einsamer Glückseligkeit. 7

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:

Ich allein. Bin wundersam Wanderer in Nacht. 7

MUSIKER DES BAROCKENSEMBLES:

You spotted snakes with double tongue,

Ihr BuntSchlangen mit ZweiZungen,

Thorny hedgehogs, be not seen;

StachelIgel, seid unsichtbar;

Newts and blindworms, to do wrong;

Nattern und Blindschleichen, fügt kein Leid zu,

Come not near our Fairy Queen.

kommt unsere Fairy Queen nicht zu nahe.

Weaving spiders, come not here;

WebeSpinnen, kommt nicht her;

Hence, you long-legged spinners, hence;

LangbeinSpinner, weg mit euch;

Beetles black, approach not near;
SchwarzKäfer, kommt nicht näher,
Worm nor snail do no effence.
Würmer und Schnecken, wagt keinen Vorstoß. 7

MEZZOSOPRAN:

Sweeter than roses or cool ev'ning breeze
Süßer als Rosen oder eine kühle AbendBrise
On a warm flow'ry shore, was the dear kiss:
an einer warmen BlumenKüste war der LiebeKuss:
First trembling made me freeze,
Erst ließ mich das Zittern erstarren,
Then shot like fire all o'er.
dann schoss es wie Feuer über mich.
What magicc has victorious Love!
Magie steckt in siegreicher Liebe!
For all I touch or see since that dear kiss,
Alles, was ich berühre oder sehe seit diesem LiebeKuss,
I hourly prove, all is Love to me.
das verkünde ich stündlich: ist Liebe für mich. 3

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:

LiebHerzMein blassWange

WelkRosen

MEZZOSOPRAN, *gebärdend:*

KeinRegen für AugenWolkenNass.

GEBÄRDENSOLISTIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

Kommt! Ringelreihen Feengesang!

Sollt verscheuchen

KauzNachtSchreie und GeisterStaunen!

Singt Ich Schlaf... 7

SOPRAN:

Ye gentle spirits of the air, appear;
Ihr zarten Geister der Luft, erscheint;
Prepare, and joyn your tender voices here.
macht euch bereit und vereint eure zärtlichen Stimmen hier.
Catch, and repeat the trembling sounds anew,
erhascht und wiederholt die zitternden Klänge erneut,
Soft as her sighs and sweet as pearly dew.
sanft wie ihre Seufzer und süß wie perlender Tau.
Run new division, and such measure keep,
Beginnt neue Takte und wählt solchen Rhythmus,
As when you lull the God of Love asleep.
als ob ihr den Gott der Liebe in den Schlaf wiegtet. 2

FRAUENCHOR:

Philomel with melody,

Nachtigall mit Melodie,

Sing in our sweet lullaby;

die uns in süßen Schlaf sang.

Lulla, lulla, lullaby; lulla, lulla, lullaby.

Schlaf, Schlaf, SchlafGesang; Schlaf, Schlaf, SchlafGesang.

Never harm

Möge niemals Unglück,

Nor spell nor charm

niemals Zauber, niemals Fluch

Come our lovely lady nigh,

kommen unserer lieben Herrin nah.

so good night, with lullaby.

Gut Nacht nun, mit SchlafGesang. 7

ERZÄHLER:

An einem Waldstiege im Gebirge habe ich gesehen

Wie ein Wanderer ging am steilen Grund entlang

Ich dachte ihn zu treffen, und wollte nicht verstehen...

Es war die Sehnsucht, die im Traum verschwand **12**

SOPRAN, MEZZOSOPRAN, FRAUENCHOR:

The expense of spirit in a waste of shame

Der Tod der Seele in schamloser Vergeudung

Is lust in action; and till action, lust

ist die Wirkung der Lust; und bis sie wirkt

Is perjured, murderous, bloody, full of blame,

ist Lust meineidig, mörderisch, blutig, voll Schuld,

Savage, extreme, rude, cruel, not to trust;

brutal, drastisch, roh, grausam, ohne Vertrauen.

Enjoy'd no sooner but despised straight;

Nicht länger genossen, geradewegs verschmäht,

Past reason hunted, and no sooner had,

vorbei, gehetzte Vernunft, nicht mehr da,

Past reason hated, as a swallowed bait,

vorbei, gehasster Verstand, verschluckt wie ein Köder,

On purpose laid to make the taker mad:

ausgelegt um das Opfer verrückt zu machen.

Before, a joy proposed; behind, a dream.

Zuvor: versprochene Wonne, danach: ein Traum. 8

SOPRAN:

See, even night her self is here,

Sieh, sogar die Nacht persönlich ist hier,

To favour your design;

um euren Plan zu erfüllen,
And all her peaceful train is near,
und all ihr friedvolles Gefolge naht,
That men to sleep incline.
das die Menschen zum Schlaf führt.
Let noise and care, doubt and despair,
Lasst uns Lärm und Sorge, Zweifel und Verzweiflung,
Envy and spite, (the fiend's delight)
Neid und Bosheit (des Feindes Lust)
Be ever banish'd hence,
für immer von hier verbannen,
Let soft repose, her eyelids close;
lasst uns sanft ruhen, ihre Augenlider schließen.
And mum'ring streams, bring pleasing dreams;
Und murmelnde Bäche verströmen wohlige Träume.
Let nothing stay to give offence.
Lasst nichts zu, das Ärgernis brächte. 2

MEZZOSOPRAN:

(Mystery:) I am come to lock all fast,
(Geheimnis:) *Ich bin gekommen, um alles schnell zu verschließen,*
Love without me cannot last.
Liebe kann ohne mich nicht wahren.
Love like counsels of the wise,
Liebe muss wie der Rat der Weisen
Must be hid from vulgar eyes.
versteckt werden vor vulgären Augen.
'Tis holy, and we must conceal it,
Sie ist heilig, und wir müssen sie verbergen,
They profane it, who reveal it.
die sie enthüllen, entweihen sie. 2

COUNTERTENOR:

Love in their little veins inspires
Liebe weckt in ihren kleinen Adern
their cheerful notes, their soft desires.
verspielte Noten, sanfte Lüste.
While heat makes buds and blossoms spring,
Während Hitze Knospen und Blüten ausschlagen lässt,
those pretty couples love and sing.
lieben diese hübschen Paare und singen.
But winter puts out their desire
Aber der Winter löscht ihre Lust aus
And half the year they want love's fire.
und das halbe Jahr lang sehnen sie sich nach der Liebe Feuer. 4

TENOR:

(*Secresie:*) One charming night gives more delight,
(*Verschwiegenheit:*) *Eine verzaubernde Nacht bringt mehr Entzücken*
Than a hundred lucky days.
als hundert glückliche Tage.
Night and I improve the taste.
Die Nacht und ich vervollkommen den Geschmack,
Make the pleasure longer last,
lassen die Lust länger dauern,
A thousand, thousand sev'ral ways.
auf tausend, tausend verschiedene Arten. 2

BASS-BARITON, CHOR, *mit Gebärden:*

(*Sleep:*) Hush, no more, be silent all,
Psst, kein Laut mehr, seid alle still,
Sweet repose has clos'd their eyes.
süße Ruhe hat ihre Augen geschlossen.
Soft as feather'd snow does fall!
Leise, wie SchneeKristalle fallen,
Softly, softly, steal from hence.
leise, leise, schleicht euch davon.
No noise disturb her sleeping sence.
Kein Geräusch soll ihren Schlaf stören. 2

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:

NichtNacht schau ich DeinGesicht.
Glaube auch NichtNachtMein.
Wander viele MenschenWelt
Du GanzWeltMein.
Wie alle sagen: Ich allein?
Doch GanzWelt schautMich! 7

SOPRAN + MEZZOSOPRAN, *gebärden unisono:*

Ach Traum, mein Lieb!
SchütteltFieberSchrecken.
Schlange frisst HerzMein,
LächelnBlickDein: TodSchmerzMein. 7

SOPRAN + MEZZOSOPRAN:

The expense of spirit in a waste of shame
Der Tod der Seele in schamloser Vergeudung
Is lust in action; and till action, lust
ist die Wirkung der Lust; und bis sie wirkt
Is perjured, murderous, bloody, full of blame,
ist Lust meineidig, mörderisch, blutig, voll Schuld,
Savage, extreme, rude, cruel, not to trust;

brutal, drastisch, roh, grausam, ohne Vertrauen.
Enjoy'd no sooner but despised straight;
Nicht länger genossen, geradewegs verschmäht.
Past reason hunted, and no sooner had,
Vorbei, gehetzte Vernunft, nicht mehr da,
Past reason hated, as a swallowed bait,
vorbei, gehasster Verstand, verschluckt wie ein Köder,
On purpose laid to make the taker mad:
ausgelegt um das Opfer verrückt zu machen.
Before, a joy proposed; behind, a dream.
Zuvor: versprochene Wonne, danach: ein Traum. 8

ERZÄHLER:

Ich denke an dich wieder an diesem Ort und Tage
Fern von jeder Last, Kummer, Leid, Raum und Zeit
Wohin ich gehe, dein Bild ich immer mit mir trage
Deine Spur, die im Herzen bei mir wohnt und weilt **12**

CHOR *gebärdet+flüstert:*

The eye of man hath not heard,
MenschenAuge hat nicht gehört,
the ear of man hath not seen,
MenschenOhr hat nicht gesehen,
man's hand is not able to taste,
MenschenHand kann nicht schmecken,
his tongue to conceive, nor heart to report
seine Zunge nicht empfinden, sein Herz nicht verkünden,
what my dream was.
was mein Traum war.

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN +CHOR *gebärden unisono:*

Auge Mensch hat nicht hören
Mensch Ohr nicht Sehen
Mensch Hand nicht schmecken
Mensch Zunge nicht begreifen
Mensch Herz nicht sagen:
Traum mein. **7**

SOPRAN + MEZZOSOPRAN *gebärden unisono:*

Du NachtLiebeMein.
Ach: NachtFluchtDein. **7**

COUNTERTENOR:

Now, now that the sun hath veil'd his light
Jetzt, jetzt hat die Sonne ihr Licht verborgen
And bid the world goodnight;
und der Welt eine gute Nacht befohlen;

To the soft bed my body I dispose,
Ich lege meinen Körper ins weiche Bett,
But where shall my soul repose?
aber wo soll meine Seele ruhen?
Dear, dear God, even in Thy arms,
Lieber, lieber Gott, nur in deinen Armen
And can there be any so sweet security!
kann man sich in so lieblicher Geborgenheit wiegen!
Then to thy rest, O my soul!
Dann ruh dich aus, o meine Seele!
And singing, praise the mercy
Und singend flehe ich um Gnade,
That prolongs thy days.
für das, das deine Tage prägt. 1C

SOPRAN + MEZZOSOPRAN *gebärden unisono:*
O Tod! FremdAuge schaut LiebMein! **7**

CHOR:
Making it momentary as a sound,
Flüchtig wie ein Klang,
Swift as a shadow, short as any dream,
flink wie ein Schatten, knapp wie ein Traum,
Brief as the lightning in the collied night,
flüchtig wie der Blitz in der geschwärzten Nacht,
That, in a spleen, unfolds both heaven and earth,
der aus Wut Himmel und Erde entfaltet,
And, ere a man hath power to say 'Behold!',
und, ehe ein Mensch die Stärke hätte zu sagen: „Sieh!“,
The jaws of darkness to devour it up.
von den Wellen der Dunkelheit verschlungen wird.
So quick bright things come to confusion.
So schnell stürzen leuchtende Dinge ins Chaos. 7

GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:
LiebLeid macht
Träume ach StillWünsche Tränen
Folgen armkrank Leidenschaft **7**

SOPRAN + BARITON / MEZZOSOPRAN + TENOR:
If Love's a Sweet Passion, why does it torment?
Wenn Liebe eine süße Leidenschaft ist, warum peinigt sie so?
If a bitter, oh tell me whence comes my content?
Wenn eine bittere, oh sag mir, woher kommt meine Zufriedenheit?
SOPRAN + BARITON / MEZZOSOPRAN + TENOR:
Since I suffer with pleasure, why should I complain,

Weil ich leide mit Lust, warum sollte ich klagen
Or grieve at my fate, when I know 'tis in vain?
oder leiden an meinem Los, wenn ich weiß, dass es sinnlos ist?
Yet so pleasing the pain, so soft is the dart,
So schön ist der Schmerz, so sanft ist der Pfeil,
That at once it both wounds me, and tickles my heart.
dass gleichzeitig beide mich verwunden und mein Herz streicheln.

CHOR:

I press her Hand gently, look Languishing down,
Ich drücke sanft ihre Hand, schaue schmachend nieder,
And by Passionate Silence I make my Love known.
und mit leidenschaftlichem Schweigen verkünde ich meine Liebe.
But oh! I'm Blest when so kind she does prove,
Doch oh, wie bin ich gesegnet, wenn sie sich freundlich erweist,
By some willing mistake to discover her Love.
und aus bewusstem Versehen ihre Liebe zeigt.
When in striving to hide, she reveals all her Flame,
Wenn sie, bestrebt zu verbergen, ihr Feuer entfacht
And our Eyes tell each other, what neither dares Name.
und unsere Augen einander erzählen, was keiner auszusprechen vermag. 2

MEZZOSOPRAN:

That time of year thou mayst in me behold
Diese Zeit des Jahres magst du in mir erblicken,
When yellow leaves, or none, or few, do hang
wenn gelbe Blätter, oder keine, oder wenige,
Upon those boughs which shake against the cold,
hängen von den Ästen, die gegen die Kälte anzittern,
Bare ruin'd choirs, where late the sweet birds sang.
nackte, verwüstete Chöre, wo spät die süßen Vögel sangen.
In me thou see'st the twilight of such day
In mir sähest du das Zwielight eines Tages,
As after sunset fadeth in the west;
das nach Sonnenuntergang im Westen verblasst,
Which by and by black night doth take away,
das nach und nach von der schwarzen Nacht verschlungen wird,
Death's second self, that seals up all in rest.
des Todes eigene Sekunde, die alles erstarren lässt. 8

DAZU SOPRAN, gebärdet:

Kummer macht VerachtungSelbst
Doch DenkDein besiegt Trauer
Wie LercheIch in MorgenFrüh
HellJubelFlug Himmel hoch. 8

GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:

BlinkTränen MondGlanz
DeinWeinen, BlütenWeinen
wildzerrissen MädchenKranz 7

MEZZOSOPRAN:

Come all to me, make haste
Kommt alle zu mir, beeilt euch,
The sweets of mutual passion taste:
die Süße gegenseitiger Leidenschaft zu kosten:
Come all to me, and wear my chains,
Kommt alle zu mir und tragt meine Ketten,
the joys of love without its pains.
die Freuden der Liebe ohne ihre Schmerzen.4

ERZÄHLER:

Unsere alte Sehnsucht ist ja nicht vergebens
Die Zeit der Dämmerung bleibt nicht lange wach
Wie schnell vergehen die Tage eines Lebens
Bis auch wir ruhen im trauten Schlafgemach

War dieses Leben uns nur im Traum beschieden
O schönes Land, wo Liebe morgens neu erwacht
Und Hoffnung Gnade findet in einem Gottesfrieden
An einem neuen Tag, in einer neuen Nacht 12

Blackbox: Eklipse 2

ZUSPIEL STIMME MANN:

Wie unbegreiflich und wie furchtbar ist jenes Ding, das uns stets umflutet, das wir seelenlos genießen und das unseren Erdball mit solchen Schauern zittern macht, wenn es sich entzieht: Das Licht, wenn es nur kurz verschwindet.
Ich habe mir das Eindämmern wie etwa ein Abendwerden vorgestellt, nur ohne Abendröte. Wie geisterhaft ein Abendwerden ohne Abendröte ist, haben wir uns nicht vorgestellt. Aber auch außerdem ist dies Dämmern ein ganz anderes, es ist ein lastend unheimliches Entfremden unserer Natur. Eine fremde, gelbrote Finsternis, alles wird von ihr aufgesaugt, sinkt zu unsern Füßen immer tiefer, wie ein wesenloses Schattenspiel hinab, als sähe man alles in einem schwarzen Spiegel.
Schmal wie mit der Schneide eines Federmessers in das Dunkel geritzt, steht nur mehr die glühende Sichel des Mondes da, jeden Augenblick zum Erlöschen. Wie der letzte Funke eines erlöschenden Dochtes schmilzt auch der letzte Sonnenfunken weg, wahrscheinlich durch die Schlucht zwischen zwei Mondbergen zurück. Ein überaus trauriger Augenblick. Deckend steht nun Scheibe auf Scheibe. Totenstille.
Der Moment, wo Gott redet und die Menschen horchen.
Der Mond steht mitten in der Sonne, aber nicht mehr als schwarze Scheibe, sondern halb

transparent wie mit einem leichten Stahlschimmer überlaufen. Rings um ihn kein Sonnenrand, sondern ein wundervoller Kreis von Schimmer, bläulich, rötlich. In Strahlen bricht er auseinander, nicht anders, als gösse die oben stehende Sonne ihre Lichtflut auf die Mondeskugel nieder, dass es rings auseinander spritzte. Und plötzlich ist die Jenseitswelt verschwunden. Ein einziger Lichttropfen quillt am oberen Rand wie ein weißschmelzendes Metall hervor, und wir haben unsere Welt wieder. Er drängt sich hervor, dieser Tropfen, als wenn die Sonne selber darüber froh ist, dass sie es überwunden hat. Ein Strahl schießt gleich durch den Raum, ein zweiter macht sich Platz. Die Larvenwelt verschwindet und die unsere ist wieder da. Und das bleifarbene Lichtgrauen, das uns vor dem Erlöschen so ängstlich schien, ist uns nun Freund und Bekannter. Die Sperlinge auf den Dächern beginnen ein Freudengeschrei, so grell und närrisch, wie sie es gewöhnlich tun, wenn sie sehr aufgeregt sind. Und die Schwalben schießen blitzend und kreuzend hinauf, hinab, in der Luft umher. Die Dinge werfen wieder Schatten, das Wasser glänzt, die Bäume sind wieder grün. Wir sehen uns in die Augen. **10**

III Auslöschung (Winter)

BARITON:

Next, winter comes slowly,
Jetzt kommt langsam der Winter,
pale, meager and old,
bleich, mager und alt,
first trembling with age,
zuerst zitternd vor Alter
and then quiv'ring with cold;
und dann schlotternd vor Kälte;
benumb'd with hard frosts,
erstarrt von harten Frösten,
and with snow cover'd o'er,
und mit Schnee überdeckt,
prays the sun to restore him
bittet er die Sonne, ihn zu heilen,
and sings as before.
und singt wie zuvor. 2

SOPRANE:

Moon
Mond

CHOR:

The human mortals want their winter cheer.
Die sterblichen Menschen wollen ihren Winter aufmuntern.
No night is now with hymn or carol blessed.
Keine Nacht mehr ohne Hymnen oder selige Lieder.
The spring, the summer,

Der Frühling, der Sommer,
The chilling autumn, angry winter change
der abschreckende Herbst, der zornige Winter,
Their wonted liveries, and the mazed world
tauschen ihre gewohnten Trachten, und die verblüffte Welt
By their increase now knows not which is which...
mit ihrem Wachstum weiß nicht mehr: wer ist wer... 7

DAZU COUNTERTENOR:

There before the moon
Davor der Mond

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - MOND/FAIRY QUEEN:

ZornMond bleich
wasche Luft 7

BASS-BARITON:

When a cruel long winter has frozen the earth,
Wenn ein grausamer langer Winter die Erde gefroren hat
and nature imprison'd, seeks in vain to be free;
und die gefangengehaltene Natur vergeblich versucht, sich zu befreien,
I dart forth my beams to give all things a birth,
sende ich meine Strahlen aus, um alle Dinge ins Leben zu holen,
making spring for the plants, ev'ry flow'r, and each tree.
den Frühling zu wecken für die Pflanzen, jede Blume und jeden Baum.

TENOR:

'Tis I who give life, warmth and vigour to all,
Ich bin es, der allen Leben, Wärme und Kraft schenkt.
ev'n love who rules all things in earth, air and sea;
Sogar die Liebe, die alle Dinge der Erde, der Luft und des Wassers bewegt,
would languish, and fade and to nothing would fall,
würde verschmachten und verschwinden und sich in Nichts auflösen,
the world to its chaos would return, but for me, 'tis me...
die Welt würde ins Chaos zurückfallen, wenn es mich nicht gäbe... 2

TENOR:

Those hours, that with gentle work did frame
Diese Stunden, die mit sanfter Mühe
the lovely gaze where every eye doth dwell,
den lieblichen Anblick formen, auf dem jedes Auge verweilt,
will play the tyrants to the very same
werden Tyrannen sein für denselben
and that unfair which fairly doth excel:
und dem Gewalt antun, das so heiter hervorsteht:
for never-resting time leads summer on
die niemals ruhende Zeit führt den Sommer fort

to hideous winter and confounds him there.

zum abscheulichen Winter und macht ihn dort zunichte. 8

CHOR:

Hideous winter / mouthed graves will give thee memory

Abscheulicher Winter / offene Gräber werden dich erinnern

COUNTERTENOR:

Thy glass will show thee how the beauties wear,

Dein Spiegel wird dir zeigen, wie die Schönheit verschleißt,

Thy dial how the precious minute waste;

dein Zifferblatt, wie die kostbare Minute verrinnt.

The wrinkles which thy glass will truly show,

Die Falten, die dein Spiegel aufrichtig zeigt,

Of mouthed graves will give thee memory;

werden dich an offene Gräber erinnern.

Thou by the dial's shady stealth mayst know

An des Zifferblattes schattiger Heimlichkeit erkennst du

Time's thievish progress to eternity.

der Zeit diebisches Fortschreiten hin zur Ewigkeit. 8

DAZU GEBÄRDENSOLISTIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

Kindchen: Schlaf?

Täubchen: Tod?

O sprich! Oder stumm?

SchwesternZwei!

Kommt herbei

blässHände wie blässMilch!

KeinWortZungen! 7

SOPRAN:

Since from my dear Astraea's sight

Seit ich vom Anblick meines geliebten Sterns

I was so rudely torn,

so grob zerrissen wurde,

My soul has never known delight,

hat meine Seele niemals Freude gekannt,

Unless it were to mourn.

außer sie trauerte.

SOPRAN + MEZZOSOPRAN:

But oh! alas, with weeping eyes

Doch ach! Ach, mit weinenden Augen

And bleeding heart I lie;

und blutendem Herzen lüge ich.

Thinking on her, whose absence 'tis,

Denken an sie, die fort ist,

That makes me wish to die.

macht mich wünschen zu sterben. 5

SOPRAN + MEZZOSOPRAN, *gebärden unisono*

TodSterben

NieLiebeSchwur

FaulFruchtSchwestern

Singen BlassLieder für KeuschMond 7

CHOR:

death sleep

Tod Schlaf

death or sleep

Tod oder Schlaf

COUNTERTENOR:

O let me weep, for ever weep!

Ach lasst mich weinen, für immer weinen!

SOPRAN:

My eyes no more shall welcome sleep;

Meine Augen sollen niemals mehr Schlaf willkommen heißen.

MEZZOSOPRAN:

I'll hide me from the sight of day.

Ich werde mir vor dem Blick des Tages verstecken.

TENOR:

And sigh, and sigh my soul away.

Und sufzen, meine Seele hinwegseufzen.

COUNTERTENOR:

O let me weep, for ever weep!

Ach lasst mich weinen, für immer weinen!

BASS-BARITON:

He's gone, he's gone, his loss deplore;

Er ist fort, fort, beklagt seinen Verlust.

ALLE:

And I shall never see him more.

Und ich werde ihn niemals mehr sehen. 2

ERZÄHLER:

Wo ist mein Freund, der einmal auf die Reise ging

Er ist Sternschnuppe am fernen weiten Himmelgrund

Ich strecke jetzt zum Himmel, zu dir meine Hand hin

Und küsse dich sanft auf deinen altbekannten Mund. 12

Epilog: AscheMOND

ZUSPIEL STIMME MANN:

Am Anfang gab es eine Zeit der Dunkelheit ohne Sonne und Mond, es herrschte das Chaos. Darum schufen die Götter Sonnen, ließen sie scheinen und zerstörten sie anschließend wieder. Als das fünfte Weltzeitalter geschaffen wurde, sollte der Mondgott als Sonne dienen. Er hatte aber Angst, in das reinigende, verwandelnde Feuer zu springen. Und so sprang er zu kurz und landete nur in der Asche. So wurde er kein strahlender Sonnengott, sondern muss seither mit schmutzigen Ascheflecken im Gesicht über den Himmel ziehen. **13**

GEBÄRDENSOLITSIN - DER MOND/FAIRY QUEEN:

MondSchein

schaufelt

TotenGrab. **7**

ZUSPIEL STIMME MÄDCHEN:

Alle Leben enden. Alle Herzen brechen. Immer. **11**

COUNTERTENOR:

Music for a while

Musik soll für eine Weile

Shall all your cares beguile.

all deinen Kummer stillen.

Wond'ring how your pains were eas'd

Du staunst, wie sie deine Schmerzen lindert,

And disdain'g to be pleas'd

und weigerst dich, zufrieden zu sein,

Till Alecto free the dead

eh Alecto die Toten befreit

From their eternal bands,

von ihren ewigen Fesseln,

Till the snakes drop from her head,

eh die Schlangen ihr vom Kopf fallen

And the whip from out her hands.

und die Peitsche aus ihrer Hand. 1A

CHOR:

So shalt thou feed on Death, that feeds on men,

So sollst du dich am Tod nähren, der sich an den Menschen nährt.

And Death once dead, there's no more dying then.

Und ist der Tod erst tot, dann gibt es kein Sterben mehr. 8

ZUSPIEL STIMME MANN:

Moon, thake thy flight.

Mond, ergreif die Flucht.

Now die, die, die, die, die... 7

Nun sirb, stirb, stirb, stirb, stirb... 7